



Oberstufenschüler bekamen zwei Mikrowellen

Matthias-Grünewald-Gymnasium: Förderverein übergab die Geräte im Wert von rund 600 Euro

Tauberbischofsheim. Besser essen: Über neue Küchengeräte dürfen sich die Oberstufenschüler des Matthias-Grünewald-Gymnasiums (MGG) freuen. Gespendet hat die zwei Mikrowellen im Wert von rund 600 Euro der Verein der Freunde.

"Gute Rahmenbedingungen sind wichtige Elemente im Lehr- und Lernprozess", erklärte Oberstudiendirektor Sebastian Link bei der Spendenübergabe. Fakt ist: Oberstufenschüler haben vermehrt am Nachmittag Unterricht. Die Schule entwickelt sich zu einem Ganztagesbetrieb. Die längere Verweildauer muss nach Links Auffassung Konsequenzen haben. "Die Schule wird mehr und mehr zum Lebensraum", erklärte der Schulleiter. Gut ausgestattete Orte, die für Erholungspausen genutzt werden können, seien deshalb besonders wichtig.

Von einer "sinnvollen Investition" sprach Dr. Sebastian Gerstenkorn. Der Vorsitzende des Fördervereins freute sich, einen Wunsch der Schüler erfüllen zu können. Die Küchengeräte leisten seiner Meinung nach einen wichtigen Beitrag dafür, dass die Schüler sich am MGG wohlfühlen können.

Den Förderverein nannte Gerstenkorn einen "wichtigen Partner" des MGG. "Er setzt seine Gelder zum Wohle der Schüler und der Schule ein", versicherte er. Der Verein komme mit der Spende auch einem wichtigen Vereinsziel nach, die Lern- und Arbeitsbedingungen am "Schiff" stetig zu verbessern.

Bei der Spendenübergabe waren auch einige Oberstufenschüler dabei. Dass sie mit ihrem Vorschlag beim Förderverein Gehör gefunden haben, freute Hendrik Ulsamer. Der Kurssprecher sah in der Anschaffung etliche Vorteile. "Wir können zu Hause mitgebrachtes Essen aufwärmen." Das schone den Geldbeutel. Die Mikrowellen, darin waren alle Schüler sich einig, werten die Aufenthaltsräume für die beiden Kursstufen deutlich auf.



Die Freunde des Matthias-Grünewald-Gymnasiums übergaben zwei Mikrowellen an die Oberstufenschüler.

BILD: ULRICH FEUERSTEIN